



2021 Generalversammlung: Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Andreas Battiston

Auch im Jahr 2020 mussten wir uns von zwei verdienten Mitgliedern unserer Ortspartei verabschieden. Es waren dies unser hoch geschätzter und ehemaliger Kirchenrat Anton "Toni" Bachmann-Petermann und der ehemalige Präsident Alexandre von Rohr. Wir wünschen ihren Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Das 2020 war geprägt vom Coronavirus. Es diktierte und beeinflusste unser tägliches Tun stark – so auch dieses unserer Partei. Aktivitäten konnten kaum durchgeführt werden und wenn schon, dann nur unter Berücksichtigung und Einhaltung der stets veränderten BAG Bestimmungen.

Unsere Gesellschaft wird stark durchgerüttelt, es wird von ihr momentan viel abverlangt. Unsere gewohnte Freiheit wurde und wird noch immer von diesem Virus beeinflusst. Wir müssen uns mit Sachverhalten befassen, von welchen wir vor wenigen Jahren nicht mal im Traum «Gott sei Dank» geträumt haben. Als Einzelperson, Familie, Arbeitgeber und Arbeitnehmer wurden und werden wir weiterhin gefordert. Einer der typisch schweizerischen Tugenden, möglichst nicht vom Staat abhängig zu sein, mussten einige Unternehmen durch Kurzarbeit oder Kredite brechen. Diese Hilfe steht ihnen auch zu. Wir hoffen, dass noch im zweiten Quartal dieses Jahres die nötigen Impfdosen und Impfmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden, um langsam wieder den Weg Richtung Normalität einschlagen zu können. Dieser wird uneben und steinig sein, aber wir haben die Motivation und die Kraft uns wieder zurück zu kämpfen.

Unseren beiden Gemeinderäten und Kantonsräten möchte ich einen besonderen Dank für ihr politisches Engagement für unsere Gemeinde aussprechen. Sie waren stark gefordert und mussten innert kürzester Zeit wichtige und noch nie dagewesene Entscheide fällen. Waren es Corona bedingte Hilfspakete für unsere Wirtschaft, aber auch vor allem für Markus Scheidegger und Rektor Michael Fuchs mit Quarantäne Fällen, Homeschooling und neu die Covid-19 Tests an unseren Oberstufen-Schulen.

Die Informationsveranstaltung zum möglichen Standort der neuen Kantonsschule wurde rege besucht. Peter Hausherr konnte den Interessierten das Projekt näher vorstellen und die gestellten Fragen kompetent beantworten.

Am letztjährigen Kaffeestand Dorfmarkt vom 27. Juni 2020 durfte die CVP Risch-Rotkreuz verspätet die Saison eröffnen. Eine Woche zuvor gab der Bundesrat die Freigabe dazu, dass solch öffentliche Veranstaltungen trotz dem anhaltenden Coronavirus durchgeführt werden dürfen. Die Organisation und das Erstellen des Schutzkonzepts haben von uns einiges abverlangt. Wenigstens konnten wir dieses den nächsten Vereinen zur Verfügung stellen. Das Wetter war durchzogen. Trotzdem besuchten einige Personen unseren Anlass. Die Gespräche waren anregend und unterhaltsam.

Am 15. August haben wir eine Interpellation zur Familienfreundlichkeit und für attraktivere Angebote für Jugendliche und Kinder eingereicht. Der Gemeinderat hat uns diese an der darauffolgenden Gemeindeversammlung beantwortet. Es werden mittlerweile Jugendräume zur Verfügung gestellt und Spielplätze werden, wenn notwendig, wieder auf Vordermann gebracht. Leider wurden die weiteren Punkte nicht als erheblich erklärt. Wir werden diese aber weiterhin wachsam verfolgen und wenn nötig, eine neue Interpellation einreichen.

Was lange währt, wird endlich wahr. Am 27. September wurde an der Urnenabstimmung das Projekt zur Sanierung der Binzmühle angenommen. Es war eine lange und intensive Zeit, bis es zu einer Einigung aller Interessengruppen kam. Deswegen möchten wir an dieser Stelle allen danken, die sich für unsere «Binzi» eingesetzt haben. Wir freuen uns jetzt schon, nach den beendeten Sanierungsarbeiten, an einem lauen Sommerabend oder Samstag, Euch zu einem kleinen Umtrunk einzuladen.



CVP Risch-Rotkreuz

Wir gratulieren Patrick Wahl «FDP» zur Wahl in den Gemeinderat für den in Pension gehenden Ruedi Knüsel und danken Euch allen für die Unterstützung. Ebenfalls gratulieren wir Ursi Eggenschwiler «ALG» zu ihrem Achtungserfolg.

Ein grosser Dank gebührt auch unserem Vorstandsmitglied Hanspeter Kempf im Rahmen der Plakatierungen der letzten Jahre und seinen stets durchdachten Denkanstössen an unseren Sitzungen.

Wir gratulieren Matthias Ebnetter zur Wahl in den AWG Vorstand mit dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Gabriele Battiston in den Vorstand der «Jungen Mitte Zug» mit dem Aufgabengebiet Kommunikation.

Der Vorstand hatte sich intensiv mit den Projekten SÖNZR «Strategie öffentliche Nutzung Zentrum Rotkreuz, Kantonsschule und dem VÜB «Vorgehen Überbauung Buonaserstrasse «Alterswohnungen/Pflegeheim» auseinandergesetzt. Diese und weitere Projekte werden uns auch im 2021 noch vieles abverlangen.

Corona bedingt musste im letzten Jahr die Adventsfeier abgesagt werden. Ein grosser Dank gebührt trotzdem Veronika und Marcel Hess und Susana für die Bereitschaft und Organisation dieses Anlasses.

Die Mitte

Mit der schweizweit positiv beantworteten Umfrage unter unseren Mitgliedern wurde der Stein zum Namenswechsel von der «CVP» auf «Die Mitte» ins Rollen gebracht. Ab dem 15. Januar 2021 heisst unsere Mutterpartei offiziell «Die Mitte» Schweiz. Im Rahmen des Zentralvorstandes der CVP des Kantons Zug wurde ebenfalls ins Auge gefasst, auf Mitte Jahr bei einer kantonalen Delegiertenversammlung den Namenswechsel anzustreben.

Auf Basis unserer Ortspartei CVP Risch-Rotkreuz haben wir neue Statuten erarbeitet, um an der nächsten Generalversammlung ebenfalls einen Namenswechsel auf «Die Mitte Risch-Rotkreuz» anzustreben.

Andreas Battiston
Präsident Ortspartei CVP Risch-Rotkreuz
Email: praesident@cvp-risch.ch
www.cvp-risch.ch